

Brief 6

Gestern bin ich erschrocken, weil bei Wanja oben und unten ein Schneidezahn ausgefallen sein muss, jedenfalls einfach fehlte. Dabei passe ich beim Spielen doch sehr auf, indem ich ihr die Gegenstände, die sie beim Apportieren nicht aus dem Mund gibt, nicht einfach mit Gewalt zerre. Auch den Kindern sagte ich wiederholt, dass das verboten ist. Dann war ich abgelenkt, weil ich Sprechstunde hatte. -

Aber plötzlich dachte ich an den normalen Zahnwechsel. Aber das schon mit 4 Monaten? – Was ich da bei "Google" auch generell über das Hundegebiss lesen konnte, war für mich aufregend: Milchgebiss mit 28 Zähnen ab der 6. Woche vollständig, ab 3. Monat Beginn des Zahnwechsels, mit 7 Monaten abgeschlossen mit vollständigem Dauergebiss von 42 Zähnen, ein komplizierter Vorgang der Natur. Tiara hatte ich schon im Erwachsenenalter erhalten, und die Zähne waren einfach da und bis ins Alter gut; es musste nie Zahnstein entfernt werden.

Wanja ist auch sichtlich gewachsen. Das habe ich heute von einem Kind gehört, an dem sie gerne hochsteigt: "Erst noch kam sie mir nur bis zur Brust, jetzt kann sie mir schon das Gesicht lecken, wenn ich stehe". In der Hundeschule sind wir ja auch bei der "Junghundeerziehung" statt "Spielgruppe", was nicht so streng ist, wie es tönt, also Freude macht, indem spielerisch und mit Belohnung gut gelernt wird.

Uns geht es nach wie vor sehr gut, und es gibt viel "Action" wie schon genannt. Jetzt kann man viel draussen sein, den Garten mit den Schildkröten und dem Biotop sowie den in nächster Nähe gelegenen Wald geniessen, wovon Wanja kaum genug erhält.

Herzliche Grüsse von Irma und Wanja.